



hotel

Das Ereignis am Ostersonntag

Große Suche nach 50.000

Schokoladen-Ostereiern

Leipzig: Alle Eltern und Kinder sollten sich den Ostersonntag vormerken. Am 12. April verstecken die Leipziger ibis-Hotels und die P.Dussmann GmbH wieder die riesige Menge von 50.000 Schokoladen-Ostereiern im Clara-Zetkin-Park. Das Versteck befindet sich auf einer ausgedehnten Grünfläche zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße, Max-Reger-Allee und Anton-Bruckner-Allee. Der Startschuß für das große Suchen wird am Ostersonntag um 11 Uhr durch den Regierungspräsidenten Walter Christian Steinbach fallen, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Der Clou bei der großen Suche: Es gibt nicht nur Schokoladeneier zu finden, sondern auch einige Gutscheine für Übernachtungen in anderen deutschen Städten.

Mit dieser Aktion wollen die ibis-Hotels und die P.Dussmann GmbH den Leipziger Kindern eine Freude bereiten. „Wir kümmern uns täglich um zahlreiche Besucher der Messestadt, da wollen wir auch etwas für die Leipziger und ihren Nachwuchs tun“, begründet ibis-Direktor Edgar Vonderweiden sein Engagement. Und Karl-Heinz Panzner, Leiter der Niederlassung Leipzig der P.Dussmann GmbH, fügt hinzu: „Wir als Leipziger Unternehmen möchten unsere Verbundenheit mit dieser Stadt zeigen“. Im vergangenen Jahr erlebte die Aktion ihre Premiere, damals pilgerten weit mehr als 3.000 Leipziger in den Clara-Zetkin-Park.

Die 50.000 Schokoladen-Ostereier wurden bei der Böhme Schokoladen GmbH in Delitzsch hergestellt, sie warten seit kurzem an einem sicheren Ort auf ihren großen Tag. Großzügig zeigte sich die Stadt Leipzig, die unbürokratisch eine Sondernutzungsgenehmigung für die Grünfläche an der Ferdinand-Lassalle-Straße erteilte. So steht dem großen Ostereiersuchen eigentlich nichts mehr im Wege. Nur Petrus muß noch mitspielen und für gutes Wetter sorgen.